

„Es war einmal...“

Das zweite Schuljahr unserer Ausbildung stand ganz im Rahmen des Projektes „**Märchenwald**“. Unsere gesamte Klasse H08 war mit Eifer dabei, ein Fest mit und für Menschen mit Behinderung aus dem Raum Dresden zu gestalten. Bereits im September 2009 begannen erste Vorbereitungen. Es lag an uns, ein Thema zu finden und nach dieser Auswahl entsprechend die Einladungen, das Catering, die Dekoration und die Musik zu organisieren. Neben diesen zahlreichen Aufgaben entstand mit Hilfe von Frau Wiezcorek die Märchenaufführung „Schneewittchen und die 7 Zwerge“. Dazu benötigten wir viele Kostüme und Requisiten, welche in stundenlanger Kleinarbeit liebevoll hergestellt wurden.

Am 18.05.2010 war es dann endlich so weit. Schon am Vormittag begannen die Vorbereitungen. Die Aula unserer Schule, in welcher das Fest stattfand, wurde hergerichtet und dekoriert, das Catering wurde vorbereitet und unser Märchen ein letztes Mal geprobt. Die Aufregung war bei allen deutlich zu spüren.

Um 16.30Uhr trafen die ersten Gäste ein. Voller Spannung nahmen sie an den Tischen Platz und sahen sich erfreut unser Märchen an. Im Anschluss stürmten alle das Buffet und ließen sich die liebevoll zubereiteten Speisen schmecken. Es dauerte nicht lang, da war auch schon die Tanzfläche gut besucht. Gemeinsam mit den Gästen und den Sozialassistenten im 1. Ausbildungsjahr haben wir zu toller Musik getanzt und gelacht. Spontan wurde eine Polonaise gemacht. Alle waren mit dabei und schlossen sich dieser an. Zur weiteren Abendgestaltung standen kleine Spielstationen bereit. Dabei wurden Märchenrätsel gelöst, Goldkugeln in einen Brunnen geworfen und andere tolle Spiele gespielt.

Doch jeder Abend muss einmal zu Ende gehen. Und so verabschiedeten wir unsere Gäste gegen 20Uhr. Wir hatten alle sehr viel Spaß an diesem Abend und freuen uns auf die nächsten Veranstaltungen.

Dieser Abend wird uns allen in guter Erinnerung bleiben.

Ein herzlicher Dank geht an Anne L., Michael K., Frau Wiezcorek, Frau Drieschner, Frau Dr. Plattner, Frau Lange, die S2/09b mit Frau Göpel und an alle Schüler der H08.